

REFERENTEN

Dr. med. Thorsten Brechmann

Abteilung Gastroenterologie/Hepatologie,
Universitätsklinik Bergmannsheil Bochum

PD Dr. Stefan Heringlake

Medizinische Klinik 2, Hochtaunuskliniken, Bad Homburg

PD Dr. med. Christian Pox

Medizinische Klinik, St. Joseph-Stift Bremen

PD Dr. med. Markus Reiser

Innere Abteilung, Paracelsus Klinik Marl

Dr. med. Michael Steckstor

Med. Univ. Klinik, Ruhr-Universität Bochum,
Knappschafts Krankenhaus Bochum GmbH

Dr. Ingo Stricker

Oberarzt des Institutes für Pathologie, Ruhr-Universität Bochum

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Medizinische Universitätsklinik, Knappschafts Krankenhaus,
Frau B. Guttman-Asbeck, In der Schornau 23–25,
44892 Bochum-Langendreer

Tel.: 0234-299-3412/-3401

Fax: 0234-299-3409

E-Mail: meduni-kkh@ruhr-uni-bochum.de

www.ruhr-uni-bochum.de/meduni-kkh

Teilnahmegebühr: 165 Euro

Zahlungen bitte auf das Konto:

Knappschafts Krankenhaus Bochum Universitätsklinik
Sparkasse Bochum

IBAN: DE 62 4305 0001 0007 426752

BIC: WELADED 1 BOC

Umsatzsteuer-Nr.: DE 815 089 627

Kennwort: Endosonoworkshop 06.03.2020 (bitte bei Überweisung genau angeben!) Begrenzte Teilnehmerzahl! Frühzeitige Anmeldung (Brief, Fax, Email) dringend empfohlen!

Anreise: BAB 44, Ausfahrt Witten-Zentrum, danach folgen Sie der Ausschilderung „Knappschafts Krankenhaus“

Es wurde eine Zertifizierung für die Fortbildung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt!

Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt von:

HITACHI Medical Systems GmbH, Wiesbaden

COOK Deutschland, Mönchengladbach

HITACHI
Inspire the Next



EINLADUNG



42. BOCHUMER INTENSIV-KURS DER DIAGNOSTISCHEN UND INTERVENTIONELLEN ENDOSONOGRAPHIEN (EUS)

Workshop mit LIVE-Demonstration:
Untersuchungen mit dem Longitudinal- und
Radialscanner inklusive Feinnadelpunktion
und Interventionen

Freitag, 06. März 2020
9.00 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Medizinische Universitätsklinik
Knappschafts Krankenhaus Bochum
Konferenzraum 3
In der Schornau 23–25, 44892 Bochum

Universitätsklinikum
Knappschafts Krankenhaus Bochum

UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Kursleitung:

Prof. Dr. A. Canbay, Dr. M. Steckstor

Organisation/Durchführung/Moderation:

Dr. M. Steckstor, D. Baraksei

VORWORT

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir möchten Sie auch dieses Jahr wieder sehr herzlich zu unserem inzwischen 42. Bochumer Intensivkurs der diagnostischen und therapeutischen Endosonographie in die Medizinische Universitätsklinik des Knappschaftskrankenhauses einladen.

Der seit vielen Jahren etablierte Workshop bietet sowohl Anfängern und fortgeschrittenen Untersuchern durch eine Kombination aus aktuellen Vorträgen und Live-Endoskopie eine breite Übersicht über die aktuellen Einsatzmöglichkeiten der Endosonographie. Die Endosonographie hat die Möglichkeit der morphologischen Diagnostik bei schwer zugänglichen Läsionen im Mediastinum, Magen, Duodenum, Retroperitoneum, Pankreas, Gallenwegen und im Rektum zunehmend erweitert. Ihr Stellenwert im Staging von Ösophagus-, Magen-, Bronchial-, Gallenwegs- und Pankreaskarzinomen hat sich in vielen Studien mittlerweile belegen lassen. Aufgrund der hervorragende Nahfeldauflösung ist die Sensitivität und Spezifität des T-Staging im Vergleich zum CT und MRT zumindest bei Ösophagus-, Magen- und Gallenwegs-/Pankreaskarzinomen verbessert. Durch die Möglichkeit der Feinnadelpunktion eröffnete sich eine hilfreiche zytologische, teils sogar histologische Gewebediagnostik. Selbst die Darstellung kleinster Strukturen wie subepitheliale Prozesse, Pankreasneoplasie unter 5 mm oder kleine Gallengangssteine sind möglich. Hieraus ergeben sich für den Patienten unmittelbare Therapiekonsequenzen, wie neoadjuvanten Therapiekonzepte oder die Einschätzung der endoskopischen Resektion von Frühneoplasien. Seit einiger Zeit wird die Aussagekraft durch den Einsatz von Ultraschallkontrastmittel und der Elastografie gerade bei Pankreasraumforderungen weiter verbessert. Auch der Bereich der Endosonografisch-gesteuerten Interventionen im hepatobiliären und pankreatisch System entwickelt sich stetig weiter. Mittels therapeutischer Longitudinalscanner ist es heute möglich Pseudozysten und Nekrosen mittels spezieller Stents minimal invasiv zu drainieren.

In unserem Endosonographiekurs möchten wir Ihnen eine Übersicht über die Wertigkeit und die Möglichkeiten der modernen Endosonographie geben. Während der Veranstaltung werden sowohl Untersuchungen mit dem Radial- als auch Longitudinalscanner sowie Feinnadelpunktionen live in der Endoskopie vorgeführt werden. Darüberhinaus werden endosonographische Interventionen im Videoformat gezeigt.

Wir freuen uns, Sie zu einem spannenden und diskussionsreichen Workshop in Bochum begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. A. Canbay

Dr. M. Steckstor

PROGRAMM

Freitag, 06.03.2020	
9.00 – 9.10	Begrüßung und Einführung Dr. Steckstor, Knappschafts Krankenhaus Bochum GmbH
9.15 – 9.45	Endosonographische Anatomie: Bei welchen „landmarks“ sehe ich was? Mögliche Komplikationen und verschiedene Punktionsnadeln. PD Dr. Reiser, Paracelsus-Klinik Marl
9.45 – 10.00	Patientenvorstellung Teil 1 D. Baraksei, Knappschafts Krankenhaus Bochum GmbH
10.00 – 11.30	Live-Demonstration (Endoskopie Ebene 0)
11.45 – 12.15	Endosonographie im hinteren Mediastinum – Stellenwert der EUS in der Diagnostik des Ösophagus- und des Bronchial-Karzinoms Dr. Pox, St. Joseph-Stift Bremen
12.15 – 12.45	Möglichkeit und Grenzen von Cytologie und Immunzytologie aus dem in der EUS/EBUS gewonnenen Material Dr. Stricker, Ruhr-Universität Bochum
13.00 – 13.30	Mittagspause mit Imbiss/Kaffee
13.30 – 13.45	Patientenvorstellung Teil 2 D. Baraksei, Knappschafts Krankenhaus Bochum GmbH
13.45 – 15.15	Live-Demonstration (Endoskopie Ebene 0)
15.30 – 16.00	Endosonographie der Gallenwegs- und Pankreasregion einschließlich EUS-geführter Interventionen zur Behandlung von Pankreaspseudozysten und Pankreasnekrosen Priv.-Doz. Dr. Heringlake, Hochtaunuskliniken, Bad Homburg
16.00 – 16.30	Stellenwert der EUS im Staging von Malignomen des Magens Endosonographie im Management subepithelialer Prozesse im Gastrointestinaltrakt Dr. Steckstor, Knappschafts Krankenhaus Bochum GmbH
16.30 – 17.00	Stellenwert der Endosonographie im Staging des Rektumkarzinoms und bei der CED Dr. Brechmann, Bergmannsheil Bochum
danach	Gruppendiskussion mit allen Referenten (mit Kaffee)
ca. 17.30	Ende der Veranstaltung